

Dr. Georg Turba bleibt an der Spitze des FC Chammmünster

Bei der Jahresversammlung wurde die Vorstandschaft neu gewählt – Für das Amt des Kassenprüfers stellte sich jedoch niemand zur Wahl

Cham/Chammünster. Die Jahresversammlung des FC Chammmünster am Samstagabend im Hotel Sonnenhof in Schlondorf spiegelte das Interesse der Mitglieder an ihrem Verein wider: Sport treiben in der Gruppe ja, sich für den Verein engagieren, dazu sind jedoch nur wenige bereit. So fand sich bei der Neuwahl des Vorstands niemand, der das Amt der Kassenprüfer übernehmen wollte, so dass die bisherigen Günther Lommer und Josef Griesbeck kommissarisch weitermachen. Doch auch die Abteilungen stehen zum Teil vor dem Aus, weil keiner bereit ist, Verantwortung zu übernehmen.

Nach der Gedenkmesse für die verstorbenen FC-ler in der Pfarrkirche traf sich eine überschaubare Anzahl an Mitgliedern zur Jahresversammlung mit Neuwahl des Vorstands und einer Satzungsänderung. Wenn auch Vorsitzender Dr. Georg Turba meinte, es seien „eine ganze Menge“ erschienen, die ihre Verbundenheit mit dem FC damit ausdrückten. Man ist bescheiden geworden im FC Chammmünster. Immerhin konnte die Mitgliederzahl mit 760 in den letzten beiden Jahren gehalten werden.

Turba ging nur auf einige besondere Ereignisse ein, etwa die Sportlerehrung der Stadt Cham, bei der Claudia Witt-



Die altbewährte und zugleich neue Vorstandschaft des FC Chammmünster versucht, den Verein wieder mehr zu beleben. Fotos: Holder Hiert

medaillen bei der Inline-Weltmeisterschaft in Barcelona. Max Schießl wurde für sein jahrzehntelanges Engagement zum Ehrenmitglied ernannt. Andere unermüdliche Helfer musste man zum Grab begleiten, wie Erich Brandl, Werner Babl oder Reinhard Ighhaut. Es folgten die Berichte aus den Abteilungen. Hauptjugendleiterin Laura Hastreiter hatte ihren Bericht schriftlich dem Vorsitzenden zugeschickt. Sie konnte nur ein Osterbasteln für Kinder vermelden. Auch der Kassenbericht lag nur schriftlich vor, da Claudia Wittmann im Ausland weilte. Die Kasse wies ein schönes Plus auf.

Nicht so gut steht es mit der Kasse des Vereinsheims, wie Bernhard Dietz vermeldete. Im letzten Jahr sei sie fast leer gewesen, da zweimal Gas getankt



Nur wenige der für die Ehrung für ihre Vereinstreue vorgesehenen Mitglieder waren zur Versammlung gekommen.

wurde wegen der drohenden Preissteigerung. Die Pächter-suche für die Gaststätte sei verschoben worden, da erst der brüchige Fußboden gerichtet werden soll, was Ende Juli geschehen soll.

Georg Turba ließ die Versammlung darüber abstimmen, die Tennisabteilung offiziell als aufgelöst zu betrachten und dass das Vermögen der Sparte von knapp 1000 Euro an die Hauptkasse fällt. Alle Anwesenden waren dafür. Ebenso wie später für eine Satzungsänderung, da Datenschutzrichtlinien angenommen wurden.

Fast alle Vorstandsmitglieder traten bei der Neuwahl wieder für ihre Posten an. Ergebnis: 1. Vorsitzender: Dr. Georg Turba, 2. Vorsitzender: Dr. Hans-Jürgen Moser, Hauptkassier: Claudia Wittmann; Schriftführ-

In seinem Grußwort dankte Thomas Platzer der FC-Führung für ihre Arbeit. Sie habe in schwieriger Zeit Verantwortung für den Verein übernommen und diesen am Laufen gehalten. Stefan Schönberger meinte, dass die Anwesenden eigentlich die falsche Adresse für seine Bitte seien, das Ehrenamt mehr und uneigennützig zu unterstützen. Ein großes Lob sprach Schützenmeisterin Angelika Sand der neuen Führung der Fußballabteilung aus. Die Zusammenarbeit in Sachen Vereinsheim klappe so gut wie schon lange nicht mehr.

Bürgermeister Martin Stoiber sagte, dass es heute schwierig sei, Menschen für Aufgaben im Verein zu finden. Vielleicht solle man versuchen, in den Neubaugebieten Mitglieder zu gewinnen.

Rosemarie Mayer.